

Vorwort der Herausgeber	7
I Der Mythos des Rechts	
von Wolfgang Pleister	8
Rechtsgottheiten der klassischen Antike	9
Themis 9 Die Horen 13 Dike 14 Eirene und Eunomia 20	
Nemesis 21 Kairos 23 Die Erinyen 23 Dike als <i>ius talionis</i> in den Theseus-	
Taten 26 Kampf um die wahre Dike und Götterzwist in der <i>Orestie</i> 27 Pax und	
Justitia im kaiserzeitlichen Rom 29	
Seelenwägung und gerechtes Gericht	33
Das ägyptische Totengericht 33 Kerostasie und Psychostasie bei den Griechen 34	
Jüdisch-christliche Vorstellungen 36	
II Gott als Richter	
von Wolfgang Schild	44
Kunst, Theologie und Mythos	44
Christus als <i>Sol Iustitiae</i>	49
Der Gott der Psalmen als Richter zu Lebzeiten	50
Gottesurteile	52
Salomon als Typus des richtenden Christus	57
Der apokalyptische Richter	58
Der Weltenrichter am Jüngsten Tag	61
III Gerechtigkeitsbilder	
von Wolfgang Schild	86
Gerechtigkeit als eine der <i>virtutes</i>	86
Gerechtigkeit als Tochter Gottes	93
Gerechtigkeit als heilige Tugend	101
Gerechtigkeit als philosophische Kardinaltugend	117
Gerechtigkeit als politische Tugend und Tugend der Polis	130
›Gerechtigkeitsbilder‹	149
IV Menschenrecht, Tierfabel und Tierphysiognomik	
von Wolfgang Pleister	172
Der Mensch im Tier	172
Das Recht des Stärkeren	174
Die <i>iustitia distributiva</i> als Garant gerechter Ordnung in der Welt	178
<i>Nemesis divina</i> – gerechte Vergeltung	180
Rechts-, Gerichtswesen und Juristen im Spiegel der Fabel	183
Tiere als gute und schlechte Vorbilder	186
Das Tier im Menschen	187
Tierphysiognomik	187
Die Bestie Mensch	190

V	Relativierung von Recht und Gerechtigkeit	
	von Kurt Seelmann	195
	Die Rechtskritik der griechischen Sophistik	195
	Aspekte einer Relativierung des Rechts	
	von Augustinus bis zur Reformation	196
	Die zwei Reiche des Augustinus	196
	Verzicht auf Recht – der franziskanische Armutsstreit	197
	Gnade im Mittelalter, besonders die Heilstreppen	199
	Gesetz und Gnade in der Reformation	200
	Justitia im Gegensatz zu Caritas und Gnade	204
	Aspekte der Rechtskritik in der Neuzeit	206
	Paradoxien der Streitsucht	206
	Die Abstraktion des Rechts	208
	Recht, Herrschaft und Ökonomie	210
	Die Isolierung des einzelnen zum Symbol	212
VI	Die Thematisierung des Verhältnisses von Recht und Herrschaft in der Kunst der Neuzeit	
	von Hans Latz	214
	Herrschaftsbestätigung und Herrschaftskritik	
	im Zeitalter der Aufklärung und der Französischen Revolution	214
	Herrschaftskritik im 19. und 20. Jahrhundert	222
	Herrschaftsbestätigung im Nationalsozialismus	227
VII	Die Rückseite des Spiegels	
	Kunst im Dunkel des Richtens und Wägens	
	von Johannes Latz	237
	Kunst zwischen Schutz und Eingriff	237
	Original und Fälschung	237
	Urheberrecht – Happening, Eigenplagiat und ›Eigenwert‹ des Kunstwerks	238
	Kunst, Eigentum und Öffentlichkeit	240
	Kunst und Pornographie: ›Ent-rüstung‹ des Schönen	248
	Welt und Gegenwelt	251
	Anmerkungen	252
	Literaturverzeichnis	269
	Abbildungsnachweis	283
	Copyrightnachweis	284
	Register	285
	Danksagung	287